



Medienmitteilung

Aus dem Departement des Innern

St.Gallen, 13. Januar 2012

Staatskanzlei
Kommunikation
Regierungsgebäude
9001 St.Gallen
T 058 229 32 64
info.sk@sg.ch

Wettbewerb für Neugestaltung Archäologie im Historischen und Völkerkundemuseum St.Gallen entschieden

"Faszination Archäologie" überzeugte Jury

Die archäologische Ausstellung im Historischen und Völkerkundemuseum St.Gallen (HVMSG) wird neu gestaltet. Das Projekt von Holzer Kobler Architekturen, Zürich, und dem Archäologen Jonas Kissling überzeugte die Wettbewerbsjury durch seine souveräne Gestaltung. Mit "Faszination Archäologie" können die spannenden und wertvollen Funde künftig angemessen gezeigt werden.

Am Freitag präsentierten zufriedene Auftraggeberinnen und Auftraggeber und glückliche Gewinner im Historischen und Völkerkundemuseum das Siegerprojekt. "Ich freue mich, dass auf vergrößerter Ausstellungsfläche künftig die Kantonsarchäologie zeitgemäss präsentiert werden kann", sagte Regierungsrätin Kathrin Hilber, Vorsteherin des Departementes des Innern. "Das geplante neue Fenster zur Kantonsarchäologie erlaubt es zudem, neue Erkenntnisse der Archäologie auch in anderen Museen im Kanton St.Gallen zu zeigen. Zum Thema mittelalterliche Stadt geben beispielsweise jüngste Latrinenfunde in der Stadt St.Gallen Einblick ins Leben jener Zeit", so Kathrin Hilber. Von einer Win-Win-Situation sprach Arno Noger, Präsident der Stiftung Historisches und Völkerkundemuseum St.Gallen: "Die neue Ausstellung steigert die Attraktivität des Museums durch eine zeitgemässe Vermittlung der spannenden Funde und unterstreicht die Bedeutung des Museums für die Region und den ganzen Kanton."

Fünf Projektteams reichten Arbeiten ein

Das Siegerprojekt überzeugte die Jury insbesondere konzeptionell und im souveränen Umgang mit den historischen Räumlichkeiten, wie der Juryvorsitzende Florian Eicher vom Amt für Kultur erläuterte. "Die Funde stehen im neuen Ausstellungskonzept im Mittelpunkt: Statuetten aus Sargans-Vild lassen religiöse Praktiken der Eisenzeit aufleben, der Münzschatz von Oberriet erzählt von politischen Unruhen zur Römerzeit". Genügend Platz ist zum Forschen, Erkunden und Arbeiten für Jung und Alt vorhanden.

Zum Wettbewerb waren fünf Arbeitsgemeinschaften – Gestalter und Szenographen arbeiteten jeweils mit einem Archäologen zusammen – eingeladen worden, die ihre Projekte vor einer sechsköpfigen Jury präsentierten. Alle Eingaben beeindruckten durch ihre hohe Qualität.



Rasche Umsetzung sichergestellt

Das Historische und Völkerkundemuseum wird in den Jahren 2012 und 2013 durch die Stadt St.Gallen saniert. Gleichzeitig wird die neue Ausstellung "Faszination Archäologie" geplant und realisiert. Für Herbst 2013 ist die Eröffnung geplant. Das Projekt wird durch den Lotteriefonds des Kantons St.Gallen finanziert, die Kosten für den Betrieb der archäologischen Ausstellung tragen der Kanton und die Stiftung Historisches und Völkerkundemuseum je zur Hälfte.

Hinweis an die Redaktion:

Weitere Auskünfte erteilt Florian Eicher, Projektleiter, Amt für Kultur, Tel. 058 229 21 63, E-Mail: florian.eicher@sg.ch

Bilder stehen zur Verfügung unter <http://extranet.medien.sg.ch/home/bildgalerie.html>

Informationen sind zudem im Internet unter www.hmsg.ch; www.archaeologie.sg.ch sowie www.holzerkobler.ch abrufbar.